

## Wimmelbucker sieht in Bielefeld zu viele Fehler

**HANDBALL:** Frauen-Oberligist TV Verl 23:26

■ **Verl** (kra). Die Oberliga-Handballerinnen des TV Verl erwischten am Sonnabend einen ganz schlechten Tag und unterlagen dem TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck mit 23:26. „Das war einfach von allem ein bisschen zu wenig“, räumte Carina Wimmelbucker eine verdiente Niederlage ein.

Zusammen mit Co-Trainer Marc-Oliver Pieper hatte die Spielertrainerin der Reserve Kim Sörensen vertreten. Der nach dieser Saison zum ASC Dortmund wechselnde Coach hatte wie zwischen den Vereinen abgesprochen, den Drittligisten in seinem entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt gegen Fortuna Köln betreut und wurde wegen der 19:24-Niederlage auch nicht glücklich.

„So wie es aussieht, sehen wir Kim nächstes Jahr wieder in Verl“, erwartet Wimmelbucker, die aller Voraussicht nach die 1. Mannschaft als Trainerin übernehmen wird, die Dortmunderinnen als Absteigerin-

nen in der Oberliga. „Aber was wird das für eine starke Spielklasse, wenn Hahlen und Minden auch noch zu uns herunterkommen sollten?“

Diese Frage beschäftigte Wimmelbucker nach der Partie in Bielefeld allerdings weniger, als die nach den Gründen für die vielen Schwächen ihres Teams. „Viele technische Fehler, viele falsche Wurfentscheidungen, ein schlechtes Überzahlspiel und dazu Aussetzer in der Abwehr, eigentlich kann ich keine Spielerin von der Kritik ausnehmen.“ Am wenigsten Anteil an der Niederlage hatte noch Lisa-Marie Oevermann, die schon zu Beginn der 1. Halbzeit nach einem Zusammenprall mit Verdacht auf Gehirnerschütterung ausgeschieden war.

**TV Verl:** Esken – Jörgensen (3), Bauer (2), Sawosin, Hildebrand (5), Polenz (2), Zanghi, Neumann (3), Rußkamp (2), Zimmermann (2), Oevermann (1), Hayn (1).

## Harnacke kündigt seinen Abschied an

**HANDBALL:** Landesligist TV Isselhorst siegt 41:32

■ **Gütersloh** (kra). Die Handballer des TV Isselhorst feierten am Samstag in der Landesliga einen überzeugenden 41:32-Sieg beim HC Ibbenbüren, verbesserten sich auf 17:13 Punkte und festigten ihre Tabellenposition direkt hinter der Spitzengruppe. „Wir sind nur schwer ins Spiel gekommen und haben bis zum 8:10 hinten gelegen“, berichtete Falk von Hollen. Als dem TVI-Trainer schon Boses schwante, zumal er wegen der Ausfälle von Peer-Henning Höcker, Marvin Gregor, Daniel Bengs und Christoph Bastert nur mit acht Spielern angereist war, steigerten sich die Turner und legten bis zur Pause einen 19:16-Vorsprung vor.

Von Hollen machte den Wandel an Malte Tofing fest. „Er hat sich nach ein paar schwächeren Aktionen im Angriff und anfänglichen Problemen in der Abwehr regelrecht in die Partie gebissen.“ Als es dann richtig rund lief, zogen die Isselhorster um sieben bis acht Tore davon. Den größten Anteil daran hatte Max Harnacke, der etliche Gegeinstöße lief und sicher verhinderte.

In der neuen Saison müssen sich die Turner für diese einfachen Tore aber einen neuen Vollstrecker suchen. Der junge Rechtsaußen hat angekündigt, dass er den Landesligisten verlassen und sein Glück in einer höheren Spielklassen versu-

chen wird. „Ich weiß noch nicht, wo er hingehört, aber ich bin gespannt auf seine Entscheidung“, traut von Hollen seinem Torjäger allemal zu, selbst in der Oberliga zu bestehen.

**TV Isselhorst:** Albin – Tofing (5), Kristian (6), J. Höcker (5), Mailand (4/2), Harnacke (13/4), Grabmeir (3), Harder (5).



**Ehrgeiz:** Max Harnacke strebt einen Vereinswechsel an, um in der neuen Saison höherklassig spielen zu können.

FOTO: VORNBÄUMEN



**Tempobolzer:** In der 1. Halbzeit ließ sich Christian Bauer noch vom Rödinghausener Abwehrchef Christoph Mylius „zumachen“. Nach dem Wechsel war dann auch der Rückraumspieler der HSG Gütersloh nicht mehr zu halten.

FOTOS: RAIMUND VORNBÄUMEN

## Sturmlauf nach der Pause

**HANDBALL:** Verbandsligist HSG Gütersloh dreht nach 10:12-Rückstand rasant auf

VON UWE KRAMME

■ **Gütersloh.** Riesenjubel bei der HSG Gütersloh: Der Handball-Verbandsligist hat gestern im sechsten Versuch endlich den ersten Sieg gegen den CVJM Rödinghausen geschafft. Ausschlaggebend für den imponierenden 32:19-Erfolg, der den Schwarz-Gelben den 9. Tabellenplatz für 14:16 Punkte einbrachte, war die rasante 2. Halbzeit nach dem Pausenrückstand von 10:11.

Philipp Christ wusste nach dem Schlusspfiff sofort, wem die wichtigen Punkte zu verdanken waren: „Kai Kleeschulte hat überragend gehalten.“ Tatsächlich hatte der Keeper, der auch drei Strafwürfe abwehrte, die HSG vor der Pause im Spiel gehalten und nach dem Wechsel mit seinen Paraden das schnelle Umschaltspiel ermöglicht, mit dem die Gütersloher die Abwehr ihrer Gäste überrannten.

Obwohl die Gastgeber eine 5:2-Führung vorlegten, sah es in den ersten 30 Minuten nicht im Entfernen nach einem Kantersieg aus. Gegen die unangenehm zu spielende, weil aggressiv und (wie die Güterslo-



**Rückhalt:** HSG-Keeper Kai Kleeschulte war eine Klasse für sich.

her Hintermannschaft) auch sehr hart vorgehend die Deckung des CVJM musste nämlich für jeden Treffer malochen werden. Das galt umso mehr, als auch Gäste-Schlussmann Jonas Vieker eine starke Leistung zeigte. Als die Rödinghausener direkt

nach dem Wechsel auf 12:10 erhöhten, drohte sich das zäh Ringen der 1. Halbzeit fortzusetzen. Doch die in der Abwehr vor allem gegen die CVJM-Asse Christoph Mylius am Kreis und Martin Glüer im Rückraum weiter sehr konzentriert

**HSG Gütersloh – CVJM Rödinghausen** 32:19

**HSG Gütersloh:** Kleeschulte – Schröder (1), Kuster (3), Stockmann (5), Schicht (1), Bauer (5), Diekmann (7/1), Kollenberg (4), Torbrügge (1), Hark (1), Feldmann (3/1).

**Schiedsrichter:** Dennis Kruse / Max Schmidt (Haltern/Hagen). **Zeitstrafen:** 3:2

**CVJM Rödinghausen:** Schulze,

zupackenden Schwarz-Gelben fanden jetzt auch in der Offensive das richtige Mittel. Vor allem Max Kollenberg auf halb-links und Fabian Diekmann als Linksaufen drückten nun auf die Tube. Mit einer Sechs-Tore-Serie stürmte die HSG vom 11:12 zum 17:13. Nach dem 24:18 holten die Gastgeber dann mit sieben Treffern auf der Reihe zum entscheidenden Schlag aus. Dabei nutzten sie clever die durch die Manndeckung gegen den im zweiten Abschnitt fünfmal erfolgreichen Marian Stockmann entstehenden Raum.

**NW.de** MEHR FOTOS [www.nw.de/guetersloh](http://www.nw.de/guetersloh)

## Punkte hart erkämpft

**HANDBALL:** Frauen des TV Verl II siegen 22:16

■ **Verl** (kra). Die Handballerinnen des TV Verl II haben sich in der Verbandsliga mit dem 22:16-Sieg gegen die HSG Hüllhorst auf den 5. Tabellenplatz verbessert. Bei 16:10 Punkten und zwölf Zählern Vorsprung auf Abstiegsplatz elf sollte die Oberligareserve ihr wichtigstes Saisonziel, nichts mit dem Kampf um den Klassenerhalt zu tun zu bekommen, erreicht haben.

Spieldaten Karina Wimmelbucker berichtete allerdings von einem „hart erkämpften Sieg in einer sehr hart geführten Partie.“ Den Ausschlag gaben nach dem 10:11-Pausenstand die gute Deckungsleistung der Gastgeberinnen und ihre bessere Kondition, denn nach dem 15:15 spielte nur noch eine Mannschaft. Mit Katharina Rebber und Ulla Zelle ragten zwei Routiniers heraus.

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

Brockhagen II	– TB Burgsteinfurt	31:24
Harsewinkel II	– Rietberg-Mastholte	15:22
HSG Gütersloh II	– Rödinghausen II	27:28
Alt-Höepen II	– TG Herford	31:23
HT SF Senne	– TV Verl II	26:23
Hesseleitich	– TuS 97 III	34:28
SG Sendenhorst	– Steinhausen II	27:25

1 HT SF Senne	15	12	2	1	392:326	26: 4
2 Rödinghausen II	15	10	1	2	394:357	21: 9
3 Rietberg-Mast	15	8	1	6	366:330	17:13
4 HSG Gütersloh II	15	7	3	2	420:408	17:13
5 TG Herford	15	7	2	6	416:380	16:14
6 Sendenhorst	15	7	1	7	403:393	15:15
7 Alt-Höepen II	15	7	1	7	422:400	15:15
8 Steinhausen II	15	7	0	8	371:368	14:16
9 Brockhagen II	15	6	1	5	385:398	13:17
10 Hesseleitich	15	6	1	8	386:408	13:17
11 TuS 97 III	15	6	0	9	383:405	12:18
12 Harsewinkel II	15	6	0	9	349:375	12:18
13 TG Burgsteinfurt	15	5	1	9	397:459	11:19
14 TV Verl II	15	4	0	11	410:457	8:22

### Kreisliga

Versmold II	– Spf. Loxten II	25:23
TV Jahn Oelde	– Rietberg-Mast. II	31:30
Neuenk.-Varensell	– FC Greffen	45:24
TG Hörste II	– Union Halle	25:26
Borgholzhns. II	– SV Spevard	27:30
Herzebrocker SV	– TV Isselhorst II	31:24
Borgholzhausen	– Steinhausen III	31:27

1 Steinhausen III	14	11	0	3	407:341	22: 6
2 Neuenk.-Varens.	14	10	1	3	436:360	21: 7
3 Versmold II	15	10	1	4	419:393	21: 9
4 TV Jahn Oelde	15	9	1	5	462:438	19:11
5 TG Hörste II	15	8	2	5	445:401	18:12
6 FC Greffen	14	8	1	5	413:411	17:11
7 Borgholzns. II	15	7	2	6	377:380	16:14
8 Union Halle	15	7	1	8	314:405	15:15
9 Borgholzhausen	14	6	0	8	371:398	12:16
10 Herzebrocker SV	15	5	1	9	345:352	11:19
11 Spf. Loxten II	14	4	1	9	347:356	9:19
12 TV Isselhorst II	14	4	1	9	326:350	9:19
13 SV Spevard	15	4	0	11	386:448	8:22
14 Rietb.-Mast. II	15	3	0	12	340:422	6:24

### 1. Kreisklasse

Harsewinkel III	– Bockhorst/Di.	25:35
HSG Gütersloh III	– Werther II	19:28
TG Hörste III	– Lippstadt II	30:29
Wiedenbrücker TV	– Rietb.-Mast. III	29:26
Hesseleitich II	– SC DJK Lippstadt	36:28
Spf. Loxten III	– Brockhagen III	33:30

Als die Gütersloher Zuschauer ihre Mannschaft feierten, zog Philipp Christ den Hut vor ihr: „Respekt, alle haben gekämpft, alle haben get